



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0108/2024

Vorlage: <b>ST/0102/2024</b>		Datum: 01.10.2024	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61Wz	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der FREIE WÄHLER- Ratsfraktion: Entwicklung und Marketing von Wanderwegen</b>			
Gremienweg:			
10.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
4		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt geändert Gegenstimmen
	öffentlich		

### Stellungnahme:

Das Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung arbeitet aktuell in Abstimmung mit der Koblenz-Touristik GmbH an einem ganzheitlichen Wanderwegekonzept für die Stadt Koblenz, das die Ertüchtigung bestehender Wege sowie die Erstellung neuer Wanderwege und deren (touristische) Vermarktungsmöglichkeiten beinhaltet.

Der Trend zum Wandern ist seit Jahren ungebrochen. Durch die Corona-Krise wurde die Beliebtheit noch einmal verstärkt. Über 30 % der Deutschen wandern regelmäßig.

Der Koblenzer Stadtwald ist ein fantastisches Naherholungsgebiet. Die Wege werden gut gepflegt; es gibt zahlreiche Parkmöglichkeiten, von denen aus man das ganze Gebiet erwandern kann. Die Beschilderung muss jedoch komplett überprüft und überarbeitet werden, da verschiedene Schildersysteme sich gegenseitig überlagern. Hierzu wurden die Wanderwege in Koblenz bis 2019 im geplanten „Wanderpark Koblenz“ erfasst, bewertet und überplant. Dabei sollen die Wanderwege die drei großen Themen: 1. Spazieren, Erleben und Genießen, 2. Sport und Gesundheit sowie 3. Stadtgeschichte und Kultur abdecken.

Unter Mitwirkung des Planungsbüros Irle wurden Konzepte und Empfehlungen erarbeitet und die Wege in Kategorien eingeteilt. Je nach Nutzungsart und regionaler Bedeutung können diese wie folgt benannt werden:

1. Premiumwanderwege/ Traumpfade (vorhanden, überregional, u.a. Rheinsteig, Moselsteig, RheinBurgenWeg)
2. Premiumspazierwege /Traumpfadchen (geplant, regional, Ziel: mind. 3 zertifizierte Wege)
3. Stadtwanderwege (geplant, regional, z.B. zu den Themen: Altstadt mit Rhein und Mosel, Festungsstadt, Weinstadt)
4. Themenwege (als Ergänzung zu den Stadtwanderwegen, z.B. „Leichte Wege“, Kühle Wege, Kulturwege)
5. Kleinteiliges Wanderwegenetz im Stadtwald (Der Fokus liegt hier auf dem Stadtwald zwischen Rhein und Mosel. Auf der rechten Rheinseite besteht durch ehrenamtliche Initiativen der Stadtteile Arenberg/Immendorf und Arzheim ein attraktives Wanderwegenetz, welches durch eine neue städtische Wanderkarte (2025) eine entsprechende Würdigung erhalten soll.)

Weitere Faktoren für die überarbeiteten oder neuen Wanderwege sind zu nennen:

- Die Wege sollten über das Stadtgebiet von Koblenz verteilt werden.

- Besonderer Fokus sollte ebenfalls darauf liegen, dass die Wege alle mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden können.
- Die Premiumwege sollen nach dem Wanderwegeleitfaden der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH ausgeschildert werden
- Bei allen Rundwegen wird eine Zertifizierung angestrebt
- An präsenten Orten in Koblenz sollen Informationstafeln zu Koblenz als Wanderstadt aufgestellt werden (Deutsches Eck, HBf)

Bei Wanderwegen sind folgende Marketingmaßnahmen geplant:

- Pflege der Wege in den bekannten Wanderportalen: Komoot und Outdooractive.
- Einfügen der Wege auf den Websites der Stadt und der Koblenz-Touristik
- Einpflegen der Wege auf Portalen der Partner, z.B. Romantischer Rhein GmbH und Mosellandtouristik
- Erstellen von einem Flyer mit allen Wegen.

Die Verwaltung wird noch bis Ende des Jahres die nächsten Schritte erarbeiten. Hierzu zählt auch die Suche und Prüfung von geeigneten Fördermitteln.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Derzeit kann zu möglichen Auswirkungen noch keine belastbare Aussage getroffen werden.

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung ist bereits im Sinne des Antragstellers tätig und wird über die Ergebnisse unaufgefordert im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität, sowie im Werkausschuss Koblenz Touristik informieren.